

Mineralstoffversorgung von Boden und Aufwuchs bei Klee gras und Grünland in Öko-Milchviehbetrieben

Problemstellung

In Öko-Milchviehbetrieben erfolgte seit der Umstellung auf Öko-Landbau in der Mehrzahl der Betriebe keine Grunddüngung mehr (Ausnahme: Kalkung). Eine Zufuhr von Mineralstoffen gab es in nennenswertem Maße allenfalls über Kraftfutter (Input). Aus dem Betriebskreislauf heraus gehen Mineralstoffe über Milch- und Fleischverkauf sowie über Auswaschung (Output).

Innerbetrieblich können deutliche Unterschiede in der Versorgung auftreten: So zwischen Grünland- und Klee grasflächen, Weide- und Schnittflächen, zwischen Eigentums- und Pachtflächen sowie zwischen hofnahen und hoffernen Flächen.

Fragestellung

Wie fällt die Nährstoffversorgung innerbetrieblich auf unterschiedlichen Flächen aus?

Datenbasis

1. Mineralstoffgehalt von Silagen der letzten 15 Jahre (ca. 2000 Proben)
2. Bodenanalysen aller wesentliche Flächen (ca. 2000 Flächen)

Standorte

Leitbetriebe 2, 9, 10, 13, 14 (insgesamt 130 Öko-Milchviehbetriebe)